**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 6 –
Grenzüberschreitende Sachverhalte und Sonderfälle umsatzsteuerrechtlich bearbeiten und erfassen (40 UStd.)**

| **Nr.** | **Abfolge/Bezeichnung der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| --- | --- | --- | --- |
| 6.1 | Der Fahrradladen Erwin Speiche e. K. und seine grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen | 20 UStd. | In der Kommunikation mit dem Mandanten verwenden die Schülerinnen und Schüler Fachvokabular, auch in einer Fremdsprache (Belege in Fremdsprache)Finanzwirtschaftliche Prozesse (Buchungsjournal) |
| 6.2 | (nicht ausgearbeitet) § 13b UStG | 6 UStd. | Finanzwirtschaftliche Prozesse (Buchungsjournal) |
| 6.3 | (nicht ausgearbeitet) Internetdienstleistungen | 2 UStd. |  |
| 6.4 | (nicht ausgearbeitet) Kleinunternehmer | 2 UStd. |  |
| 6.5 | (nicht ausgearbeitet) Komplexe Lernsituation zur Verknüpfung der Inhalte aus LF 3 und LF 6 | 10 UStd. |  |

|  |
| --- |
| **2. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach** Steuerrechtliche Sachverhalte **Lernfeld 6** Grenzüberschreitende Sachverhalte und Sonderfälle umsatzsteuerrechtlich bearbeiten und erfassen (40 UStd.)**Lernsituation 6.1** Der Fahrradladen Erwin Speiche e. K. und seine grenzüberschreitenden Geschäftsbeziehungen (20 UStd.) |
| Einstiegsszenario Erwin Speiche betreibt einen Fahrradladen in der Duisburger Innenstadt und ist eingetragener Kaufmann. Der Handel mit Fahrrädern läuft in letzter Zeit sehr gut. Damit dies auch so bleibt, ist Erwin Speiche immer darauf bedacht, seiner Kundschaft innovative Produkte anzubieten. Aufgrund dessen bestellt er jetzt auch einen Teil seiner Waren im Ausland. Auch der Erwerberkreis hat sich über die Landesgrenze von Deutschland ausgedehnt. Der Auszubildende der Steuerkanzlei, Jonas Haller, ist Sachbearbeiter von Herrn Speiche. Er wird von seiner Ausbilderin Frau Gruber unterstützt. Der Mandant reicht Belege ein, die sowohl umsatzsteuerlich beurteilt werden sollen als auch in die Buchhaltung einfließen müssen. Außerdem hat Herr Speiche Kontakt zu Kundinnen und Kunden im innergemeinschaftlichen Gebiet und im Drittland. Für diese Kundinnen und Kunden müssen die Rechnungen geschrieben werden.Schlussendlich ist eine USt-VA für den Monat zu erstellen.  | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Umsatzsteuer Voranmeldung (PDF-Formular)
* Buchungssätze
* Vervollständigte Ausgangsrechnungen von Herrn Speiche (ergänzte Wordvorlagen)
* vervollständigtes Buchungsjournal (Exceldatei, ggf. Datev)
* Ggfs. Mandantengespräch, Email an Mandanten (MS Outlook)

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Vertiefende Aufgaben zur Übung und Erfolgskontrolle
* Kurze schriftliche Leistungsüberprüfung
* Klassenarbeit
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* machen sich mit dem Mandantenauftrag vertraut und präzisieren diesen in geeigneter Form (steuerliche Problemstellungen)
* informieren sich über die Steuerbarkeit und die Abgrenzung von steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätzen sowie über die Steuerpflicht und Steuerbefreiungen von grenzüberschreitenden Rechtsgeschäften
* beurteilen die Steuerpflicht (persönliche und sachliche Steuerpflicht)
* analysieren umsatzsteuerliche Sachverhalte anhand der Struktur des Umsatzsteuergesetzes und unterscheiden verschiedene grenzüberschreitende Sachverhalte
* erstellen eine Umsatzsteuervoranmeldung, indem sie die Umsatzart bestimmen. Dabei überprüfen sie die Steuerbarkeit von grenzüberschreitendem Warenverkehr innerhalb und außerhalb der Europäischen Union anhand der Tatbestandsmerkmale (innergemeinschaftlicher Erwerb, Einfuhr, Fernverkauf). Sie untersuchen im Falle der Steuerbarkeit die Steuerpflicht und Steuerfreiheit (Ausfuhrlieferung, innergemeinschaftliche Lieferung, Einfuhr)
* erstellen die Buchungssätze für diese Sachverhalte
* arbeiten in kooperativen Lernformen wie z. B. der leistungsheterogenen Partnerarbeit
* beschaffen sich notwendige Informationen mithilfe des eingeführten Lehrbuchs (E-Book), üblicher Branchensoftware (Fachdatenbanken) und einer Internetrecherche
* beachten grundlegende Prinzipien des Datenschutzes und der Datensicherheit
* wenden Suchmaschinen und Suchstrategien an
* überprüfen ihre Rechercheergebnisse im Hinblick auf Validität
* konzipieren und erstellen selbstständig eine E-Mail (Outlook)
* reflektieren und beurteilen ihre Handlungsprodukte und Lernergebnisse
* nutzen computergestützte Testaufgaben/Quizsoftware zur Übung und

Erfolgskontrolle. | **Konkretisierung der Inhalte*** Überblick über das Bestimmungsland- und Ursprungslandprinzip in der internationalen Umsatzbesteuerung
* Einfuhr / Sonderfall „verzollt und versteuert“ (§ 3 (8) UStG)
* Bemessungsgrundlage der Einfuhr
* Innergemeinschaftlicher Erwerb
* inklusive
* Halbunternehmer
* neuer Fahrzeuge
* verbrauchsteuerpflichtige Waren
* Innergemeinschaftliche Lieferungen
* Ausfuhr
* Privater Reiseverkehr
* Fernverkauf gem. § 3c UStG
* OSS-Verfahren
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenLeistungsheterogene Partnerarbeit und Gruppenarbeit („Think-Pair-Share“, Gruppenpuzzle) Ggfs. Mandantengespräch als Rollenspiel |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleFachkundebuch, Gesetzestexte, Internet und steuerrechtliche FachdatenbankenUmsatzsteuer-Voranmeldung für den Kalendermonat (laut Sachverhalt)Zusammenfassende Meldung (ggfs. vorausgefüllt)Belege (laut Anlagen)Buchungsjournal  |
| Organisatorische HinweiseZu den einzelnen Belegen müssen die Buchungssätze im Buchungsjournal erstellt werdenEinbindung vertiefender Übungsaufgaben Austausch ggf. mit anderen Bildungsgängen (z. B. Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung, Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement)Nutzung von Zollunterlagen (wenn verfügbar)  |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.